

Schaufenster-Wettbewerb

1000-Mark Preise

Es kommen für das beste Fenster mit unseren Neuigkeiten:

Lorenz Moederl, Der Feuerkaplan
Paul Friedrich, Der Hauslehrer

folgende Preise zur Verteilung:

I. Preis 500.— Mark

II. Preis 300.— Mark

III. Preis 200.— Mark

bei einer Mindestbeteiligung v. hundert Firmen.

Preisrichter:

Professor Bostunitsch, Weimar

Consul Goldberg, München

Dr. J. Grünwald, München

Bedingungen:

Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Firmen, die nachweislich wenigstens eine gemischte Partie 13/12 zwischen 1. März 1926 und dem 1. Mai 1926 von uns beziehen. Die Bewerber haben bis spätestens 1. Mai 1926 Lichtbild des Sonderfensters einzusenden mit der Bestätigung, daß die beiden Werke eine Woche lang ausgestellt waren. Die Entscheidung des Preisgerichts ist unanfechtbar und wird im Buch. Börsenblatt am 15. Mai 1926 bekanntgegeben. Die Preisverteilung erfolgt sofort bei 50 % Barauszahlung und der Rest in Lieferung von Werken untenstehender Verlage nach Wahl des Preisträgers. Dem Sonderfenster können auch andere Werke untenstehender Verlage beigegeben werden.

== Presse-Urteile ==

Lorenz Moederl, Der Feuerkaplan

Ganzleinen Mark 6.50

Münchner Neueste Nachrichten: Der Feuerkaplan ist zweifellos einer der eigenartigsten neueren Priesterromane, ... nicht nur eine sehr spannende Lektüre, sondern auch psychologisch sehr fein durchgeführt, in der Milieuschilderung vom Geiste Epikwegs beseelt. Die Sprache ist klar, charakteristisch treffend, geschmeidig. Besonders hervorzuheben ist neben der plastischen Charakterschilderung die Wucht in der Darstellung von elementaren Naturereignissen.

Magdeburgische Zeitung: Gut im Aufbau und Stil ist der Feuerkaplan.

Dester Lloyd: Schauerliche und erschütternde Ereignisse machen den Roman des kraftvollen Autors zu einer spannenden Lektüre.

Paul Friedrich, Der Hauslehrer

Ganzleinen Mark 6.50

Münchner Neueste Nachrichten: Der Hauslehrer ist eine spannende, flüssige Erzählung.

Der Tag: Das Buch eines starken und unerbitterlichen Geistes.

Außer obigen Urteilen liegen unzählige Anerkennungsberichte des In- und Auslandes vor.

z

Joseph Schweyer Verlag / München-Grünwald
Hesperos-Verlag / München-Grünwald

Anstiefungsstellen: R. F. Koehler, Leipzig, Hospitalstraße 10 ::
Roh, Reff & Detinger, Stuttgart :: Ludwig Höfling, München I, Burgstraße 9